



cle[WF]er modernisieren!



INFO-TELEFON (05331) 84-488

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

jahrelange Dürren, Überschwemmungen, abschmelzende Pole und Wirbelstürme sind für alle Erdbewohner leicht erkennbare Indizien für die weltweite Klimaänderung. Ohne deutlich reduzierte Verbrennung von Kohle, Gas und Öl wird der Anteil an Kohlendioxid in der Erdatmosphäre weiter steigen – mit gefährlichen Folgen für uns alle. Ein bedeutender Schritt in Sachen Klimaschutz kann von Privathaushalten und Eigenheimbesitzern geleistet werden: In privaten Haushalten wird im Bereich Heizen das meiste Kohlendioxid erzeugt. Insgesamt wird durch das Beheizen von Wohngebäuden ein Drittel des Energieverbrauchs verursacht. Der vorliegende Flyer soll Ihnen im Rahmen des Klimaschutzprogramms "Energieeffizienz steigern – Arbeit schaffen!" des Landkreises Wolfenbüttel helfen, geeignete Wege zur Energieeinsparung individuell für Ihr Haus zu finden. Letztlich bedeutet Energieeinsparung auch Kosteneinsparung! Ich würde mich freuen, wenn unser Klimaschutzprogramm dazu beiträgt, für den Landkreis Wolfenbüttel eine deutliche Reduzierung des CO₂-Ausstoßes zu erreichen.



Landkreis Wolfenbüttel
Landrat Jörg Röhmann



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Notwendigkeit einer drastischen CO₂-Minderung – erstens durch deutliche Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz um mindestens den Faktor vier und zweitens durch den Ausbau regenerativer Energietechnologien – wird heute nicht mehr ernstlich in Frage gestellt. Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sind sich aber nicht einig in der Beantwortung der Frage, wer und in welchem Umfang als erster anfängt. Mit dem Klimaschutzprogramm des Landkreises Wolfenbüttel, u. a. in Kooperation mit der FH Braunschweig/Wolfenbüttel, warten wir nicht weiter ab, sondern fangen einfach an: Zusammen mit einem Projektteam aus Energieberatern, Architekten, Haustechnik-Fachplanern, Handwerkern und weiteren Beteiligten starten wir jetzt die Energie-Beratungs-Initiative "cle[WF]er modernisieren!". Dabei gehen wir sogar noch einen Schritt weiter als bisher üblich: In einem zunächst auf 30 Gebäude beschränkten Modellprojekt wird nach einer umfassenden Modernisierung auch eine Einspargarantie für den zu erwartenden Energieverbrauch als Ziel angestrebt. Über zwei Heizperioden wollen wir die Verbrauchswerte der 30 Projektgebäude weiter auswerten und zusammen mit den Eigentümern das gesetzte Einsparziel dauerhaft erreichen. Machen Sie mit!



FH Braunschweig/Wolfenbüttel
Prof. Dr.-Ing. Dieter Wolff



WORUM GEHT ES?

Klimaschutzprogramm des Landkreises Wolfenbüttel:
"Energieeffizienz steigern – Arbeit schaffen!"

Wohngebäude verursachen durch ihre Beheizung etwa ein Drittel unseres Energieverbrauchs und damit auch des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes. Die Frage ist: Lässt sich der von Ihrem Gebäude verursachte Energieverbrauch sinnvoll verringern? Durch eine Modernisierung auf den aktuellen Standard oder sogar darüber hinaus wird der Wärmeverlust der Gebäudehülle zum Teil extrem reduziert. Mit der passenden Heiztechnik – vielleicht auch unter Nutzung von "kostenloser" Solar- bzw. Erdwärme oder aber auch mit Holz als Wärmequelle – können Brennstoffverbrauch, Schadstoffemission und auch Heizkosten auf ein Minimum reduziert werden. Zu oft aber unterbleiben mögliche und wirtschaftliche Maßnahmen einfach deshalb, weil Unsicherheiten über die vorhandenen Möglichkeiten bestehen. Zu erkennen, welche Maßnahmen bei Ihrem Haus sinnvoll sind und zudem auch zu Ihren Plänen passen, erfordert tatsächlich meistens eine gezielte fachmännische Betrachtung. Bei der Entscheidung spielen verschiedene Fragen eine wichtige Rolle:

- Ziel der Modernisierung
- Langfristige Planung
- Anpassung an gegebene Möglichkeiten
- Kosten - Nutzen - Verhältnis
- Nutzung von Fördermitteln
- Nicht zuletzt: Diverse Detailfragen

Wir unterstützen Sie im Rahmen unserer Energie-Beratungs-Initiative "cle[WF]er modernisieren!" dabei, das Energie-Einsparpotenzial bei Ihrem Gebäude zu erkennen und effektiv umzusetzen.

Wie funktioniert es?

Ihr Wohnhaus befindet sich im Landkreis Wolfenbüttel? Dann unterstützen Sie unsere Fachleute, qualifizierte selbstständige Energieberater aus der Region und von der FH Braunschweig/Wolfenbüttel, bei der Bewertung, ob und welche energetischen Modernisierungsmaßnahmen an Ihrem Gebäude sinnvoll sind. Dazu bieten wir Ihnen die beiden folgenden Beratungsstufen an – Sie wählen einfach die für Sie passende Beratungsstufe aus:

- **Stufe 1 – HeizCheck:** Kontrolle auf lohnendes Einsparpotenzial inklusive eines Vergleichs mit typischen Werten des Gebäudebestands
- **Stufe 2 – Initialberatung:** Gebäudebegehung mit einer ersten überschlägigen Analyse inklusive des Einsatzes einer Wärmebildkamera

Die Durchführung einer noch darüber hinausgehenden umfangreichen **Vor-Ort-Beratung**, wie sie vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert wird, ist häufig dann empfehlenswert, wenn sich aus dem HeizCheck bzw. der Initialberatung eine entsprechende Sinnfälligkeit ergibt oder Sie ohnehin bereits die Durchführung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen planen und dabei vielleicht auch einen Zuschuss der KfW-Förderbank anstreben. Im Rahmen unserer Energie-Beratungs-Initiative "cle[WF]er modernisieren!" besteht zudem die Chance, an dem Modellprojekt "Modernisierung mit Energie-Einspar-Garantie" teilzunehmen und somit zusätzlich eine detaillierte Verbrauchsanalyse durch die FH Braunschweig/Wolfenbüttel zu erhalten: **INFO-TELEFON (05331) 84-488**

Stufe 1 – HeizCheck [kostenlos]

Welchen Verbrauchskennwert besitzt Ihr Gebäude zur Zeit? Lohnt sich eine weitergehende Betrachtung?

Mittels weniger Daten und Werte kann schnell ein kostenloser "HeizCheck" zur ersten Einschätzung des energetischen Modernisierungsbedarfes durchgeführt werden. Diesen "HeizCheck" können Sie im Internet auf der Startseite des Landkreises Wolfenbüttel – www.lk-wolfenbuettel.de – selbst durchführen [► Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes → "oberster Heiz-Ratgeber"]. Sie können dazu aber auch persönliche Unterstützung beim Landkreis Wolfenbüttel erhalten: Wir übernehmen für Sie die Eingabe der erforderlichen Werte in das Berechnungsprogramm. Vereinbaren Sie dafür einfach einen Termin mit uns: **INFO-TELEFON (05331) 84-488**



Energiespar-Ratgeber "online"

Neben dem HeizCheck stehen Ihnen im Internet weitere Energiespar-Ratgeber unter www.lk-wolfenbuettel.de kostenlos zur Verfügung:

- Heizsystem für Ihren Neubau
- PumpenCheck
- Wirtschaftlichkeit von Modernisierungen
- KühlCheck
- erfolgreiche Modernisierungsbeispiele
- Förderprogramme
- ElektrogeräteCheck
- Ökostrom-Tarifrechner

Stufe 2 – Initialberatung [50 € – Erstattung nach Modernisierung!]

Ihr Gebäude wird von einem Energieberater in Augenschein genommen: Heiztechnik, Dach, Wände, Fenster, Nutzung, Verbrauch usw. Nach dieser Bestandsaufnahme zeigen wir Ihnen auf, welche Schwachstellen bestehen und welche Modernisierungsmaßnahmen voraussichtlich Erfolg versprechend sind. Dazu gehören auch erste Hinweise auf passende Fördermöglichkeiten. Grundsätzliche Fragen können wir zum Teil gleich vor Ort mit Ihnen klären. Zusätzlich können wir Ihnen im Rahmen der Begehung mit Hilfe unserer Wärmebildkamera die Wärmeverluststellen direkt aufzeigen – kalte Witterung vorausgesetzt. Die Beratungskosten der Stufe 2 werden Ihnen vom Landkreis Wolfen-



büttel in voller Höhe erstattet, wenn Sie im Nachgang zu dieser Beratung nennenswerte Modernisierungsmaßnahmen durchführen und darüber einen entsprechenden Beleg beim Landkreis Wolfenbüttel vorlegen: **INFO-TELEFON (05331) 84-488**

Vor-Ort-Beratung [gefördert vom BAFA]

Die umfassendste Variante der Energieberatung ist die Vor-Ort-Beratung, die bei Wohnhäusern durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle [BAFA] mit einem Zuschuss in Höhe von derzeit 175 € bei 1-2 bzw. 250 € ab 3 Wohneinheiten gefördert wird. Im Hinblick auf eine umfangreiche energetische Modernisierung wird von qualifizierten Energieberatern ein Konzept erstellt, das konkrete Maßnahmen und Maßnahmenpakete auf Grundlage einer genauen Gebäudeaufnahme und – sofern vorhanden – Ihren Planungen entwickelt und durchrechnet. Sie erhalten einen ausführlichen Bericht, der Ihnen zudem persönlich erläutert wird. Diese umfassende Entscheidungshilfe beantwortet weitgehend alle Fragen

- zu realisierbaren energetischen Modernisierungsmaßnahmen,
- zu möglichen Einsparungen,
- zu möglichen Kosten,
- zur Umweltentlastung und
- zur Wirtschaftlichkeit, auch unter Nutzung von Fördermitteln.

Das Ergebnis einer solchen "Vor-Ort-Beratung" können Sie auszugsweise dem umseitig dargestellten Beispiel entnehmen! Eine Liste der beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle akkreditierten Energieberater aus unserer Region finden Sie im Internet unter www.bafa.de – oder rufen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen hier auch gerne mit einer Kontaktdaten-Übersicht weiter: **INFO-TELEFON (05331) 84-488**

Modellprojekt [Modernisierung mit Energie-Einspar-Garantie]

Sie haben die Chance, Ihr Gebäude im Rahmen der Energie-Beratungs-Initiative "cle[WF]er modernisieren!" zu einem von 30 ausgewählten Häusern eines Modellprojektes der FH Braunschweig/Wolfenbüttel zu machen.

Aufnahme des Gebäudebestandes: Die Bestandsaufnahme erfolgt zusammen mit Ihnen in der Kernheizperiode (ab November) mittels einer Energieanalyse aus monatlich erfassten Verbrauchswerten – der so genannten Energie-Analyse-aus-Verbrauch (E-A-V). Diese E-A-V ermöglicht schnell eine recht genaue Abschätzung der vorhandenen Gebäude- und Anlagenqualität. Durch den monatlich ermittelten Energieverbrauch und die zugehörige mittlere Außentemperatur lässt sich die bezogene Heizlast des Gebäudes ermitteln, die sich wiederum aus Verlusten der Wärme übertragenden Hüllfläche sowie den Wärmeverlusten durch Fensterlüftung und Undichtigkeiten am Gebäude zusammensetzt. Hieraus können Rückschlüsse auf die Qualität der Gebäudehülle und die Dichtheit des Gebäudes gezogen werden – es lässt sich ein "Fingerabdruck des Gebäudes" anfertigen. Ähnlich wie bei der Gebäudehülle lässt sich aus Ergebnissen des Schornsteinfegerprotokolls sowie wenigen Herstellerangaben über die vorhandene Anlagentechnik auch ein "Fingerabdruck des Heizkessels" erstellen.

Modernisierungsvorschlag: Auf Basis der "Fingerabdrücke" erfolgt ein Vorschlag für eine umfassende energetische Modernisierung der Gebäudehülle und der Heizungsanlagentechnik, die mit Begleitung durch die FH Braunschweig/Wolfenbüttel und das Parterteam umgesetzt werden soll. Bei Bedarf unterstützen wir Sie in diesem Zuge auch bei der Beantragung eines Kredites aus dem CO₂-Gebäudesanierungsprogramm der KfW-Förderbank.

Nachhaltige Betreuung und Auswertung der Ergebnisse: Ihr Gebäude wird nach der erfolgten Modernisierung über einen weiteren, mindestens zwei Jahre andauernden Zeitraum begleitet – Ihr Energieverbrauch wird kontinuierlich erfasst. Ziel ist es, den prognostizierten Heiz-Energiebedarf des Gebäudes innerhalb einer engen Bandbreite zu erreichen und auch zukünftig einzuhalten. Diese "Einspargarantie" für die 30 ausgewählten Gebäude erfolgt mit ständiger Begleitung und Betreuung durch die FH Braunschweig/Wolfenbüttel.

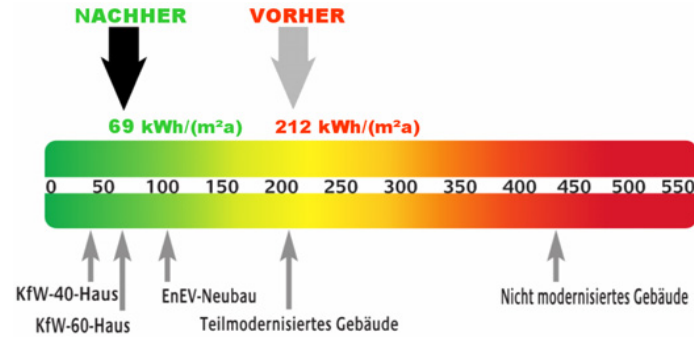
Rahmenbedingungen: Voraussetzung für die Teilnahme an dem Modellprojekt "Modernisierung mit Energie-Einspar-Garantie" ist neben allgemeinen Eignungskriterien wie Baujahr, Qualität von Gebäudehülle und Heizungsanlage usw. auch die vorherige Durchführung einer "Vor-Ort-Beratung". Insbesondere aber ist die grundsätzliche Bereitschaft zur ganzheitlichen Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen, die sich aus einer Vielzahl von betrachteten Varianten langfristig als die technisch und wirtschaftlich günstigste darstellt, erforderlich. Solche Modernisierungsmaßnahmen erreichen für ein älteres Einfamilienhaus mit Baujahr vor 1977 eine typische Größenordnung zwischen 30.000 € und 70.000 €. Die zu tätigenden Investitionen können durch geeignete Fördergelder z. B. aus den KfW-Programmen ganz oder teilweise finanziert und/oder bezuschusst werden. Wichtig für den Einstieg zu einem späteren Zeitpunkt sind monatliche Verbrauchsmessungen ab November (Beginn der Kernheizzeit). Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse haben, mit Ihrem Haus an diesem Modellprojekt teilzunehmen: **INFO-TELEFON (05331) 84-488**

Beispiel: Modernisierung eines Einfamilienhauses

Hintergrund: Familie Wolfen will als Eigentümerin eines Einfamilienhauses aus dem Jahre 1951 die Heizung erneuern, vielleicht auch etwas am Gebäude modernisieren. Sie lässt sich von verschiedenen Handwerksunternehmen beraten. Und je nachdem, wen sie fragt, bekommt sie unterschiedliche Empfehlungen. Schließlich schaltet sie einen unabhängigen Energieberater ein, der – gefördert durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle – im Rahmen einer so genannten "Vor-Ort-Beratung" eine komplette Diagnose erstellt. Ergebnis ist: Es lohnen sich sowohl einzelne Maßnahmen als auch eine umfangreiche energetische Modernisierung!



Familie Wolfen entscheidet sich für die Durchführung von umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen. Sie benötigt dazu keinen zinsgünstigen Kredit der KfW-Förderbank, sondern will durch Unterschreitung des Neubau-Niveaus um 30 % lieber den maximalen Zuschuss der KfW-Förderbank in Höhe von derzeit 17,5 % der Investitionssumme erhalten.



Dieser Zuschuss würde in Verbindung mit der KfW-Kredit-Variante derzeit zwar immer noch 12,5 % betragen, aber der Eigenanteil für die ohnehin anstehende Erneuerung der Heizung und der Fenster kann dadurch noch einmal deutlich gesenkt werden. Ganz nebenbei stellt Familie Wolfen fest, dass durch die Fassadendämmung die Oberflächen der Außenwände auf den Innenraumseiten angenehm warm bleiben und so für spürbar mehr Behaglichkeit sorgen – insbesondere bei niedrigen Außentemperaturen.

Verbrauch, Kosten, Einsparung und Zuschuss	Modernisierungs-Maßnahmen					KEINE Maßnahmen	ALLE Maßnahmen
	(1) Erneuerung HEIZKESSEL	(2) Dämmung oberste GESCHOSSDECKE	(3) Dämmung FASSADE	(4) Dämmung KELLERDECKE	(5) Erneuerung FENSTER		
KOSTEN für die Modernisierungsmaßnahme(n)	ca. 5.950 € (Brennwertkessel)	ca. 2.250 € (bei 30 €/m²)	ca. 15.000 € (bei 85 €/m²)	ca. 1.500 € (bei 20 €/m²)	ca. 10.500 € (bei 350 €/m²)	0 €	35.200 €
ENERGIE-EINSPARUNG nach der Modernisierung ca.	45 [kWh/m²a]	19 [kWh/m²a]	53 [kWh/m²a]	17 [kWh/m²a]	9 [kWh/m²a]	0 [kWh/m²a]	143 [kWh/m²a]
ENERGIE-VERBRAUCH nach der Modernisierung ca.	167 [kWh/m²a]	193 [kWh/m²a]	159 [kWh/m²a]	195 [kWh/m²a]	203 [kWh/m²a]	212 [kWh/m²a]	69 [kWh/m²a]
KOSTEN für Heizenergie im 1. Jahr ca.	1.500 €	1.740 €	1.430 €	1.760 €	1.830 €	1.910 €	620 €
KOSTEN-EINSPARUNG für Heizenergie im 1. Jahr ca.	410 €	170 €	480 €	150 €	80 €	0 €	1.290 €
KOSTEN für Heizenergie in 20 Jahren ca.	49.700 €	57.450 €	47.350 €	58.050 €	60.400 €	63.100 €	20.550 €
KOSTEN-EINSPARUNG für Heizenergie in 20 Jahren	13.400 €	5.650 €	15.750 €	5.050 €	2.700 €	0 €	42.550 €
ZUSCHUSS von der KfW-Förderbank: 17,5 % der Investitionskosten, da das Haus nach der Modernisierung das Neubau-Niveau um mindestens 30 % unterschreitet. Wenn das Neubau-Niveau um weniger als 30 % unterschritten oder mindestens eingehalten wird, so würde die Höhe des Zuschusses in diesem Falle immerhin noch 10 % betragen.							6.160 €
Anmerkungen: Kostenangaben sind auf volle 10 € bzw. 50 € gerundet – als Berechnungsgrundlage wurde ein Energiepreis von 0,06 €/kWh mit einer jährlichen Energiepreissteigerung von 5 % angesetzt!							

Selbst-Check: Wie viel Heizwärme braucht Ihr Haus?

Den Kraftstoffverbrauch Ihres Autos in Litern je gefahrenen 100 Kilometer kennen Sie wahrscheinlich ziemlich genau. Wie ist das bei Ihrem Haus? Gebäude lassen sich über ihren jährlichen Heizenergieverbrauch in Kilowattstunden [kWh] je Quadratmeter [m²] beheizte Wohnfläche vergleichen. Dieser Verbrauchskennwert ermöglicht die schnelle Bewertung der energetischen Gebäudequalität. Welchen Verbrauchskennwert Ihr Haus erreicht, können Sie ganz einfach selbst überschlägig ermitteln. Für die Umrechnung Ihres Verbrauches von Litern [l] Heizöl, Kubikmetern [m³] Erdgas usw. in die Wärmemengen-Einheit Kilowattstunde [kWh] können Sie die folgenden Faktoren verwenden:

Heizöl:	1 Liter [l]	≈	10 kWh
Gas:	1 Kubikmeter [m³]	≈	10 kWh
Kohle:	1 Kilogramm [kg]	≈	8 kWh
Holz:	1 Raummeter [RM]	≈	2.000 kWh
Fernwärme:	1 Megawattstunde [MWh]	=	1.000 kWh

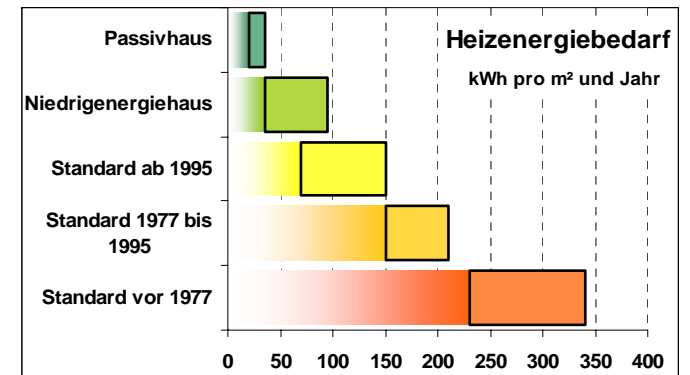
Wird von der Heizung auch das Warmwasser bereitet, so sind noch 1.000 kWh pro Person im Jahr von der verbrauchten Wärmemenge abzuziehen. Zur Ermittlung des Verbrauchskennwertes teilen Sie nun einfach den verbleibenden Jahres-Heizenergieverbrauch durch die beheizte Wohnfläche:

$$\frac{\text{Jahres-Heizenergieverbrauch [kWh/a]}}{\text{Beheizte Wohnfläche [m}^2\text{]}} = \frac{\text{Verbrauchskennwert}}{\text{[kWh je m}^2\text{ und Jahr]}}$$

- unter 100 kWh/m²a: für Altbauten ein guter Wert, kein deutliches Energieeinsparpotenzial
- über 150 kWh/m²a: Energieeinsparpotenzial deutlich vorhanden

Der Verbrauchskennwertes Ihres Gebäudes im Vergleich zu anderen Häusern!

Den Verbrauchskennwert Ihres Gebäudes können Sie anhand der nachstehenden Grafik mit typischen Kennwerten anderer Häuser aus derselben Zeit oder von Neubauten bzw. modernisierten Gebäuden vergleichen:



Detaillierter können Sie diesen ersten HeizCheck im Internet auf der Startseite des Landkreises Wolfenbüttel (www.lk-wolfenbuettel.de) durchführen.

FRAGEBOGEN

IHRE POSTLEITZAHL: _____

ICH BIN:

Mieter Eigentümer / Verwalter

GEBÄUDETYP:

Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus

ART DER BEHEIZUNG:

Einzelöfen Etagenheizung Zentralheizung

ICH HEIZE MIT:

Erdgas Heizöl Strom
 Flüssiggas Fernwärme Festbrennstoff

BAUJAHR DES GEBÄUDES: _____

BEHEIZTE WOHNFLÄCHE: _____

ICH HABE BELEGE FÜR:

1 Jahr 2 Jahre

NUTZUNG DES GEBÄUDES:

nur Wohnen meist Wohnen

ANZAHL DER BEWOHNER: _____

DIE WARMWASSERBEREITUNG ERFOLGT:

zentral dezentral solar

DER WARMWASSERVERBRAUCH WIRD:

gemessen geschätzt

ANGABEN ZUM 1. ABRECHNUNGSZEITRAUM:

Beginn: _____ Ende: _____

Heizenergieverbrauch: _____ Warmwasserverbrauch: _____

Warmwassertemperatur (Annahme 55°, wenn nicht bekannt): _____

ANGABEN ZUM 2. ABRECHNUNGSZEITRAUM:

Beginn: _____ Ende: _____

Heizenergieverbrauch: _____ Warmwasserverbrauch: _____

Warmwassertemperatur (Annahme 55° wenn nicht bekannt): _____

GEBÄUDEART:

freistehend Mittelhaus Endhaus

DACHFORM:

Flachdach Spitzdach

ANZAHL DER BEHEIZTEN STOCKWERKE: _____

IST DAS DACHGESCHOSS AUSGEBAUT?

Ja Nein

WERDEN ALLE HEIZKÖRPER GLEICHMÄßIG WARM? Ja Nein

GEBEN DIE HEIZKÖRPER GERÄUSCHE VON SICH? Ja Nein

BILDET SICH IN DEN RÄUMEN SCHIMMEL? Ja Nein

LIEGT BEREITS EIN ENERGIEAUSWEIS VOR? Ja Nein

WAS WURDE BISHER SCHON VERBESSERT – UND WANN?

Dachdämmung: _____ Fassadendämmung: _____

Dämmung Kellerdecke: _____ Erneuerung Fenster: _____

Erneuerung Heizanlage: _____ Einbau Solaranlage: _____

FRAGEBOGEN

für einen kostenlosen HeizCheck

Im Rahmen der Energie-Beratungs-Initiative "cle[WF]er modernisieren!" erhalten Sie einen kostenlosen HeizCheck entsprechend der Beratungs-Stufe 1. Füllen Sie dazu einfach den umseitigen Fragebogen aus und schicken diesen zusammen mit einer Kopie Ihrer letzten Heizkostenabrechnung bzw. von der Rechnung Ihres Energielieferanten an den Landkreis Wolfenbüttel. Wenn für Ihr Gebäude ein Energieausweis erstellt wurde, senden Sie diesen bitte als Kopie mit. In Kürze erhalten Sie eine schriftliche Auswertung!

Absender
Bitte senden Sie meinen kostenlosen HeizCheck an:

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon tagsüber

Fax

E-Mail

Füllen Sie einfach den Fragebogen auf der Rückseite aus und senden Sie ihn zusammen mit der Kopie Ihrer letzten Heizkostenabrechnung an den Landkreis Wolfenbüttel.

Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Landkreis Wolfenbüttel
"cle[WF]er modernisieren!"
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

KOOPERATIONSPARTNER

Energie-Beratungs-Initiative

Landkreis Wolfenbüttel

Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel
Fon: (05331) 84-488
Fax: (05331) 84-430
E-Mail: energieberatung@lkwf.de
Internet: www.lk-wolfenbuettel.de

Modellprojekt: Energie-Einspar-Garantie

Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Fachbereich Versorgungstechnik - Energie, Umwelt, Gebäudemanagement
EOS - Institut für energieoptimierte Systeme
Prof. Dr.-Ing. Dieter Wolff
Salzdahlumer Straße 46 - 48
38302 Wolfenbüttel
Fon: (05331) 939-4400
Fax: (05331) 939-4402
E-Mail: energieberatung@fh-wolfenbuettel.de
Internet: www.fh-wolfenbuettel.de

Modernisierungs-Pool-Partner

Kreishandwerkerschaft Wolfenbüttel

Unterer Triftweg 1
38640 Goslar
Fon: (05321) 3510-0
Fax: (05321) 3510-11
E-Mail: info@kh-son.de
Internet: www.kh-son.de

Projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

Mittelweg 7
38106 Braunschweig
Fon: (0531) 1218-0
Fax: (0531) 1218-123
E-Mail: info@projekt-region-braunschweig.de
Internet: www.projekt-region-braunschweig.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Landkreis Wolfenbüttel, Amt 60 Bauen und Planen in Zusammenarbeit mit dem Referat für Kreisentwicklung, Steuerung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, EOS – Institut für energieoptimierte Systeme
Redaktion, Konzept und Layout: Architekt Dipl.-Ing. Claus Pahlitzsch und Dipl.-Ing. Sven Volkers, © 10/2007 Landkreis Wolfenbüttel
Beiträge: Architekt Dipl.-Ing. Claus Pahlitzsch, Dipl.-Ing. Sven Volkers, Dipl.-Ing. Wulf Groth, Prof. Dr.-Ing. Dieter Wolff und cand. Ing. (FH) Gunnar Eikenloff
Druck: Roco-Druck GmbH, Neuer Weg 48A, 38302 Wolfenbüttel, gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel", Auflage: 5.000 Exemplare